



Informationsblatt Nr. 100 [2/15]

Inhaltsverzeichnis	Seite
- Rückblick Jahresversammlung 2015	2
- Jüdisches Exil in Schweden – Licht und Schatten 1933-45	2
- Die Moderne in der schwedischen Kunst	3
- Osterbasteln in Krebsow	4
- Vereinsfahrt 2015	4
- 200 Jahre Ende der Schwedenzeit in Vorpommern	4
- Vermischtes: Kulturhauptstadt Umeå 2014 voller Erfolg	4
- ABBA als Wachsfiguren	5
- Beitragsordnung 2015	5
- Thomas Tranströmer verstorben	6
- Unsere Veranstaltungen Nordischer Klang 01.05.15 18:00	7
- 25 Jahre Deutscher-Schwedischer Verein 02.05.15	7
- Weitere Termine 26.05., 09.06. und 20.06.15	7
- Gratularer	8
- Impressum	8

Rückblick

Jahresversammlung 2015

Am 27. Januar fand turnusgemäß unsere Jahresversammlung im Schwedenkontor statt.

Es war zugleich der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust und des 70. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote Armee. So erklangen zu Beginn Antikriegssongs des schwedischen Liedermachers und Sängers Mikael Wiehe; gedachten wir der unzähligen Opfer und beschäftigten uns zugleich mit neuen, besorgniserregenden Tendenzen von Antisemitismus und Fremdenhass in Deutschland und Schweden.

Im Rechenschaftsbericht konnte der Vorstand auf ein vielseitiges, interessantes Vereinsleben mit niveaullollen Veranstaltungen für uns und andere zurückblicken. Ob es das gemeinsame Mittsommerfest in Schlatkow war, das deutsch-schwedische Weihnachtslesen zusammen mit der Stadtbibliothek oder das Luciafest mit dem Luciazug aus Lund – immer war es eine Bereicherung für alle Beteiligten. Das Spektrum der Aktivitäten reichte von Vorträgen zur Geschichte, Kunst und Literatur sowie der Darbietung schwedischer Volksmusik bis zu Ausstellungsbesuchen in Hamburg zu jungem schwedischem Design und zu den Wikingern in Berlin.

Im Mittelpunkt der Diskussion für die Gestaltung der Vereinsarbeit 2015 standen neben den traditionellen Veranstaltungen das 25-jährige Jubiläum der Gründung unseres Vereins sowie der Städtepartnerschaft Greifswald-Lund, die für den Sommer geplante Vereinsfahrt, der 200. Jahrestag des Endes der Schwedenzeit in Greifswald und Pommern sowie die Zusammenarbeit mit Vänortsföreningen Lund-Greifswald und anderen Partnern.

Der Finanzbericht und der Haushaltsplan wurden bestätigt und der Vorstand entlastet. Beschlossen wurde zum ersten Mal die Ernennung von Ehrenmitgliedern unseres Vereins; der Vorschlag, Mitglieder, die mehr als drei Jahre keinen Beitrag gezahlt haben, als Mitglieder zu streichen, wurde einstimmig angenommen.

BST

Jüdisches Exil in Schweden – Licht und Schatten der Emigration 1933 – 1945

Am 09.04.15 besuchten einige Mitglieder unseres Vereins eine Ausstellung „Jüdisches Exil in Schweden“ im Max-Samuel-Haus in Rostock.

2

Mit persönlichen Leihgaben aus dem Besitz der Familien wurden Situationen der Emigration in Schweden interessant dargestellt. Die Familien des Publizisten und Sozialdemokraten Dr. Walter GROSS (1899 – 1967) und des Prof. Dr. David KATZ (1884 – 1953) erlebten die Kriegsjahre dort unterschiedlich.

Während Dr. Gross als Lehrer und Rundfunkjournalist unter schwierigen Bedingungen arbeitete und wiederholt mit seinen Anträgen auf längerfristigen Aufenthalt und Einbürgerung scheiterte (abgelehnt wurde), arbeitete Prof. Katz 1934 als Gastprofessor in England und ab 1935 erfolgreich an der Universität in Stockholm. Prof. Katz veröffentlichte viele, auch international anerkannte Schriften zur Pädagogik und Psychologie (Prägung u.a. des Begriffes „Hackordnung“!) und sicherte damit seine Anerkennung und die Existenz seiner Familie von Anbeginn ab.

Die Ausstellung wird eventuell auch in Greifswald zu sehen sein. Brigitte bemüht sich erfolgversprechend um Ausstellungsmöglichkeiten und Verbindungen zu wissenschaftlichen Vertretern, die auf diesem Gebiet arbeiten, damit das bisher geringe Wissen um diese Problematik nicht verloren geht...

IW

Die Moderne in der schwedischen Kunst

Am 3. März hielt Prof. Dr. Lichtnau einen Vortrag über die „Moderne“ in der schwedischen Kunst. Dieser Vortrag war der dritte in einer Reihe von Veranstaltungen, in denen Prof. Lichtnau uns die schwedische bildende Kunst der letzten Jahrhunderte nahebrachte. In seiner beeindruckenden engagierten Art des Vortrags und der Diskussion, gepaart mit enormem Detailwissen, wurde der Abend wieder ein Erlebnis.

Kunsthistorisch betrachtet ist die Moderne die [Epoche](#), die im 20. Jahrhundert in Europa mit den revolutionären Werken der [Kubisten](#), [Futuristen](#), [Expressionisten](#) und [Avantgardisten](#) ihren Höhepunkt fand, zunächst in der Malerei und Bildhauerei, später auch in der Literatur und Musik. Während relativ viele deutsche Maler der Moderne durchaus bekannt sind ([Max Pechstein](#), [Karl Schmidt-Rottluff](#), [Franz Marc](#), [Paul Klee](#)), ebenso Franzosen und Spanier (Henri Matisse, Pablo Picasso), gilt dies für schwedische Künstler nicht gleichermaßen. Prof. Lichtnau zeigte uns aber an vielen außerordentlich eindrucksvollen Beispielen, dass die Moderne auch in Schweden eine hohe Blüte erreichte. Die Diskussion war wieder sehr lebhaft.

Nun freuen wir uns schon auf den nächsten Vortrag zur schwedischen Pop-Art!

WS

3

Osterbasteln in Krebsow

In diesem Jahr waren wir wieder in Krebsow bei Familie Schutsch zu Gast. Die bewährten Semlor-Bäckerinnen hatten wieder ihr Können bewiesen, und anschließend wurde fleißig gebastelt, Helga scheinen die Bastel-Ideen nicht auszugehen. Herzlichen Dank vor allem an Auri für den gelungenen Abend!

WS

Vereinsfahrt 2015

Liebe Freunde, denkt bitte daran, euch für die Vereinsfahrt nach Laholm (9. bis 14.8.2015 anzumelden! Letzter Meldetermin bei Helga, Brigitte oder Wolfgang ist der 30. April!

200 Jahre Ende der Schwedenzeit in Vorpommern

Leider haben wir es nicht erreicht, eine offizielle Feier der Stadt Greifswald anlässlich des Endes der Schwedenzeit zu initiieren, weder die Stadtverwaltung noch die Kulturabteilung zeigten Interesse, obwohl ein außerordentlich interessantes Angebot des Musikkorps des schwedischen Territorialheeres vorliegt. Aber so möchten wir wenigstens zu einem Vortrag von Prof. Dr. Jens Olesen am 20.10.2015, 19 Uhr, im St.Spiritus einladen.. Wahrscheinlich wird auch zu einem Stadtfest am 29. August in Greifswald auf das Jubiläum hingewiesen.

Vermischtes

Kulturhauptstadt Umeå 2014 voller Erfolg
(siehe auch InfoBlatt 97)

Das Kulturhauptstadtjahr 2014 war für die nordschwedische Stadt Umeå ein voller Erfolg. Das zeigt auch ein Blick auf die vorläufigen Übernachtungszahlen des schwedischen Tillväxverket/SCB für das Jahr 2014: Demnach verzeichneten Hotels und Hostels in Umeå insgesamt 497.566 Gastnächte, was im Vergleich zum Vorjahr einem Zuwachs von 24,4 % entspricht. Die Anzahl der Gastnächte aus dem Ausland sind sogar um 27,8 % gestiegen.

Aus: Visit Schweden

4

ABBA als Wachsfiguren

Frida, Agnetha, Björn und Benny sind jetzt im ABBA THE MUSEUM zu sehen. Der Figurenhersteller Göran Lundström hat fast ein Jahr lang an der Herstellung gearbeitet.

Aus: Visit Schweden



Beitragsordnung

Die Beitragsordnung des Vereins bleibt auch 2015 unverändert:

Die Mitgliedsbeiträge werden als Jahresbeiträge entrichtet.

Die Kassierung erfolgt durch Überweisung auf das Konto bei der Volksbank im Ausnahmefall bei einem Mitglied des Vorstands

Die Höhe des Jahresbeitrags beträgt für

Einzelpersonen	15,00 €
Familien	25,00 €
Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Arbeitslose	6,00 €
Rentner/innen	10,00 €

Thomas Tranströmer verstorben

Thomas Tranströmer, wohl der bedeutendste schwedische Lyriker, Träger des Literatur-Nobelpreises 2011, ist im Alter von 83 Jahren verstorben. Sein Gesamtwerk umfasst lediglich etwa 500 Seiten, wurde aber in mehr als 60 Sprachen übersetzt. Ein Thema taucht in Tranströmers Gedichten immer wieder auf: ohne Kontakt zu sein.

Seit einem Schlaganfall im Jahr 1990 litt der gebürtige Stockholmer an einem weitgehenden Verlust seines Sprachvermögens, er nahm den Nobelpreis fast stumm entgegen. Tranströmer dichtete aber auch nach seinem Schlaganfall weiter.

"Wo andere hundert Worte machen würden und zehn genügten, da gibt uns Tranströmer ein einziges", schrieb die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" über "Das große Rätsel", ein Buch mit Gedichten in Haiku-Form, die der kranke Dichter sich mit Unterstützung seiner Frau Monica Bladh-Tranströmer abgerungen hatte, und das 2005 auf Deutsch erschienen war.



Foto: REUTERS

*Die Mantelmöwe, der Sonnenschiffer, zieht ihre Bahn.
Unter ihr ist das Wasser.
Noch schlummert die Welt wie ein
vielfarbener Stein im Wasser.
Unausgedeuteter Tag. Tage –
wie die Schriftzeichen der Azteken!*

Unsere Veranstaltungen

Hauptthema: Festival Nordischer Klang

Vom 1. bis zum 10. Mai wird das Greifswalder Festival Nordischer Klang zum 24. Mal die Kultur und Musik Nordeuropas präsentieren. Es bietet neben Konzerten und Ausstellungen auch Lesungen, Filme, Vorträge und ein wissenschaftliches Symposium. Der Nordische Klang wird alljährlich vom gleichnamigen Festivalverein zusammen mit den Mitarbeitenden und Studierenden des Instituts für Fennistik und Skandinavistik der Universität Greifswald und hiesigen Kulturinstitutionen organisiert. Durch den direkten Kontakt mit Künstlern des vielseitigen, weltoffenen Nordens Europas entsteht so ein Programm, das viele Deutschland-Premieren bietet. Der Nordische Klang 2015 steht unter der Schirmherrschaft der norwegischen Kulturministerin Thorhild Widvey und des Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommerns Erwin Sellering. Feierlich eröffnet wird das Festival durch die norwegische Botschafterin Elisabeth Walaas.

aus: *Presse- und Informationsstelle der Ernst-Moritz-Arndt-Universität*

Feierliche Eröffnung: 01. Mai, 18 Uhr, Theater Greifswald

Besonders wird auf das **gemeinsame Konzert** des **Universitätssinfonieorchesters Greifswald** mit dem **Akademischen Orchester Malmö** am 10. Mai um 16 Uhr in der Kirche St.Jakobi hingewiesen, Leitung UMD Daniel Hansson und UMD Harald Braun. Es werden Werke von Gioachino Rossini, Johannes Brahms und Johan Severin Svendsen gespielt.

Sonnabend, 02.5.2015, 11 Uhr **Café Marimar**
Veranstaltung zum 25. Jahrestag der
Gründung des Deutsch-Schwedischen
Vereins Greifswald

Dienstag, 26.5.15, 17.00 Uhr **Schwedenkontor:**
Schnupperkurs Bogenschießen mit
Hendrik Weiher

Dienstag, 09.6.15, 19.00 Uhr **Schwedenkontor:** Veranstaltung zum
schwedischen Nationalfeiertag

Sonnabend, 20.6., 15 Uhr Mittsommerfeier in Göslow
Teilnahmemeldungen bis 31.5. an
Wolfgang (03834-799097)
oder Gerda (038332-80319).

Unsere besten Wünsche begleiten

Rosemarie Joachimi (nachträglich)

Marianne Müller

Carin Rejler

Ruth Politt

zu ihren runden Geburtstagen!



Impressum:
Deutsch-Schwedischer Verein Greifswald e.V.
Kontaktadresse: Hafestraße 41, 17489 Greifswald; Tel.: 03834-5540
Internet: www.dsv-gryps.de
Bankverbindung: Volksbank Greifswald; BLZ: 150 616 38; Konto-Nr.: 85 62 547
IBAN. DE63150616380008562547, BIC. GENOF1ANK
Vorsitzende: Prof. Dr. Brigitte Stepanek; Tel./Fax: 03834-894595
Informationsblatt: Dr. Wolfgang Schimke; Tel.: 03834-799097;
schimke@t-online.de